

Nach Ref: Verbeamtung oder nicht? ggf späterer Bundeslandwechsel - Verbeamtungschancen RLP?

Beitrag von „vasgola“ vom 4. April 2023 12:11

Grüße,

ich habe aktuell eine schwere Entscheidung vor mir und mehr Input kann nie schaden.

Ich habe die Option auf eine Festanstellung mit Verbeamtung in Thüringen (Gym) (EDIT: Dort mache ich gerade mein Ref). Eines meiner Fächer ist Physik.

Nun komme ich ursprünglich aus Rheinland-Pfalz, wo auch noch meine Eltern leben.

Ich werde die Stelle in Thüringen auf jeden Fall annehmen, die Frage ist nur, ob ich einer Verbeamtung zustimmen soll, oder Angestellter bleibe vorerst.

Hintergrund ist der, dass ich in Zukunft wahrscheinlich wieder nach RLP zurückwechseln möchte (Rheinhessen), insb. wenn meine Eltern pflege bedürfen.

Wie "schwer" ist ein Ländertausch als Beamter von Thüringen nach RLP?

Wo genau findet man brauchbare Informationen zur Einstellungspraxis von RLP? Diverse Seiten die ich bei google von der ADD finde sind 404. Macht RLP nur Listen oder auch direkt Schulbewerbungen? Ich hatte in Thüringen null Probleme - nach Gespräch mit der SL wurde die Stelle ausgeschrieben und kurz darauf hatte ich sie.

Wie sieht das in RLP aus? Wie schwer ist es (Rheinhessen, Physik) dort eine Planstelle zu bekommen.

Ist der Gedanke eine Verbeamtung (vorläufig) abzulehnen "dumm", wenn ich sie schon auf dem Silbertablett serviert bekomme? Sollte ich sie auf jeden Fall annehmen und in Zukunft darauf bauen, dass Ländertausch funktionieren wird?

Mir kommt es so vor, als wäre das mit die schwerwiegendste Entscheidung, die ich je in meinem Leben getroffen habe, insb. da sie ja praktisch "endgültig" ist 🤔

Danke

Beitrag von „s3g4“ vom 4. April 2023 12:50

Wenn du doch eh zurück willst, wieso willst du dann eine Stelle in Thüringen annehmen?

Beitrag von „EducatedGuess“ vom 4. April 2023 12:52

Ich würde die Verbeamtung auf keinen Fall ausschlagen. Wenn du später wechseln willst und der Ländertausch nicht klappt, kannst du deine Urkunde immer noch abgeben, dich aus dem Dienst entlassen und dich neu einstellen lassen...

Ich glaube du siehst ein Problem, wo keines ist 😊

Beitrag von „Zauberwald“ vom 4. April 2023 13:24

[Zitat von vasgola](#)

Grüße,

ich habe aktuell eine schwere Entscheidung vor mir und mehr Input kann nie schaden.

Ich habe die Option auf eine Festanstellung mit Verbeamtung in Thüringen (Gym). Eines meiner Fächer ist Physik.

Nun komme ich ursprünglich aus Rheinland-Pfalz, wo auch noch meine Eltern leben.

Ich werde die Stelle in Thüringen auf jeden Fall annehmen, die Frage ist nur, ob ich einer Verbeamtung zustimmen soll, oder Angestellter bleibe vorerst.

Hintergrund ist der, dass ich in Zukunft wahrscheinlich wieder nach RLP zurückwechseln möchte (Rheinhausen), insb. wenn meine Eltern pflege bedürfen.

Wie "schwer" ist ein Ländertausch als Beamter von Thüringen nach RLP?

Wo genau findet man brauchbare Informationen zur Einstellungspraxis von RLP? Diverse Seiten die ich bei google von der ADD finde sind 404. Macht RLP nur Listen oder auch direkt Schulbewerbungen? Ich hatte in Thüringen null Probleme - nach Gespräch mit der SL wurde die Stelle ausgeschrieben und kurz darauf hatte ich sie.

Wie sieht das in RLP aus? Wie schwer ist es (Rhein Hessen, Physik) dort eine Planstelle zu bekommen.

Ist der Gedanke eine Verbeamtung (vorläufig) abzulehnen "dumm", wenn ich sie schon auf dem Silbertablett serviert bekomme? Sollte ich sie auf jeden Fall annehmen und in Zukunft darauf bauen, dass Ländertausch funktionieren wird?

Mir kommt es so vor, als wäre das mit die schwerwiegendste Entscheidung, die ich je in meinem Leben getroffen habe, insb. da sie ja praktisch "endgültig" ist 🤔

Danke

Alles anzeigen

Bekommst du in RLP keine Stelle?

Beitrag von „vasgola“ vom 4. April 2023 13:51

[Zitat von s3g4](#)

Wenn du doch eh zurück willst, wieso willst du dann eine Stelle in Thüringen annehmen?

Ich mag die Schule, ich mag das Kollegium, ich mag auch den Ort. Wenn ich keinerlei Bindung in der Heimat hätte, würde ich jauchzend frohlocken ob des Angebots.

[Zitat von Zauberwald](#)

Bekommst du in RLP keine Stelle?

Ich habe dahingehend nicht geschaut und jetzt bekam ich kurzfristig die Tage das Angebot aus Thüringen, und ich soll mich nun entscheiden. Kurzum: Ich weiß keine Antwort auf diese Frage, wie meine Optionen in RLP wären.

[Zitat von EducatedGuess](#)

Ich würde die Verbeamtung auf keinen Fall ausschlagen. Wenn du später wechseln willst und der Ländertausch nicht klappt, kannst du deine Urkunde immer noch abgeben, dich aus dem Dienst entlassen und dich neu einstellen lassen...

Naja ist das sinnvoll? Dann zahlt Thüringen doch meine Pensionsansprüche in die Rentenkasse ein und in RLP fange ich bei sozusagen Null an mit Erfahrungsstufe etc.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 4. April 2023 14:28

[Zitat von vasgola](#)

Naja ist das sinnvoll? Dann zahlt Thüringen doch meine Pensionsansprüche in die Rentenkasse ein und in RLP fange ich bei sozusagen Null an mit Erfahrungsstufe etc.

Du weißt aber nicht, was kommt...

Ist diese Schule in Thüringen ein Zufallstreffer? Wundere mich, dass du da hin willst, wenn du doch sowieso in Rheinland Pfalz bleiben willst. Da hätte ich doch da was gesucht.

Beitrag von „vasgola“ vom 4. April 2023 15:01

[Zitat von Zauberwald](#)

Ist diese Schule in Thüringen ein Zufallstreffer? Wundere mich, dass du da hin willst

Achso, nein, entschuldige, das habe ich überhaupt nicht erwähnt - ich mache dort gerade noch mein Ref fertig. Jetzt macht das wahrscheinlich mehr Sinn 😊

Beitrag von „CDL“ vom 4. April 2023 19:30

Mit Physik wirst du in RLP garantiert ebenfalls direkt eine Planstelle erhalten können. Alles andere würde mich doch sehr erstaunen (dann müsste es dort ja einen Physikerüberhang geben, den u.a. wir hier in BW abgreifen könnten..). Ländertausch mit einem absoluten Mangelfach- und das ist Physik sicherlich bundesweit- ist extrem schwer, da du nicht damit rechnen solltest eine Freigabe zu erhalten und diese wenn deine Eltern irgendwann tatsächlich

pflegebedürftig werden sollten womöglich erst aufwendig mit Unterstützung des PRs durchfechten wirst müssen (je nach Schwere des Pflegebedarfs).

Es gibt letztlich immer auch die Option, sich aus dem Beamtenverhältnis entlassen zu lassen zu einem späteren Zeitpunkt, um das Erfordernis von Freigaben zu umgehen. Je nach Altersgrenzen kann das aber dazu führen, dass du bei einer Neueinstellung nicht mehr verbeamtet werden könntest in RLP. Sollte die Verbeamtung dir also wichtig sein, solltest du das ebenfalls mit bedenken.

Wäre es umgekehrt vielleicht auch für deine Eltern denkbar, später Richtung Thüringen zu ziehen, sollten sie mehr Unterstützung benötigen? Wenn du dort so glücklich bist (nur an der Schule oder auch im privaten Umfeld?), dort bleiben wollen würdest, dann wirst du dort möglicherweise ja auch festere Wurzeln schlagen und eine eigene Familie gründen wollen, die du dann womöglich nicht mal eben entwurzeln wirst können in sagen wir 20 Jahren.

Beitrag von „s3g4“ vom 4. April 2023 20:45

[Zitat von vasgola](#)

Naja ist das sinnvoll? Dann zahlt Thüringen doch meine Pensionsansprüche in die Rentenkasse ein und in RLP fange ich bei sozusagen Null an mit Erfahrungsstufe etc

Beamte haben keine Rentenkasse und Berufserfahrung nimmst du einfach mit

Beitrag von „Nestor“ vom 11. Mai 2023 10:21

Hi, mich würde interessieren wie du dich nun entschieden hast? ich habe mich damals in der gleichen Situation befunden wie du und bin mit Ch/Bi nach BW von Rlp, obwohl ich eigentlich auch lieber in der Heimat geblieben wäre. Nun versuche ich schon seit 2 Jahren zu wechseln, erst blockierte mich BW, nun hab ich die Freigabe, warte aber immer noch auf eine Zusage von Rlp zum nächsten Schuljahr....

Beitrag von „CandyAndy“ vom 11. Mai 2023 12:32

<https://www.lehrerforen.de/thread/62894-nach-ref-verbeamtung-oder-nicht-ggf-sp%C3%A4terer-bundeslandwechsel-verbeamtungschanc/>

Zitat von Nestor

Hi, mich würde interessieren wie du dich nun entschieden hast? ich habe mich damals in der gleichen Situation befunden wie du und bin mit Ch/Bi nach BW von Rlp, obwohl ich eigentlich auch lieber in der Heimat geblieben wäre. Nun versuche ich schon seit 2 Jahren zu wechseln, erst blockierte mich BW, nun hab ich die Freigabe, warte aber immer noch auf eine Zusage von Rlp zum nächsten Schuljahr....

Hypothetisch könnte man ja einfach kündigen, aber halt mit minimalen Risiken verbunden.